

Ihr Weg zur Förderung

1. Kontaktaufnahme mit dem Altstadtmanagement Beilngries

Besprechung der geplanten Maßnahmen und Abklären der grundsätzlichen Förderfähigkeit. Prüfen der Möglichkeit zur erhöhten steuerlichen Abschreibung!

2. Evtl. Ortsbesichtigung

Besichtigungstermin Ihrer Immobilie mit Vertretern der Stadt, ggf. der unteren Denkmalschutzbehörde und städtebaulichen Beratung.

3. Zusammenstellung der Antragsunterlagen für die Stadt Beilngries

Benötigte Unterlagen: Beschreibung des Vorhabens mit Angaben über den beabsichtigten Baubeginn, Lageplan, Entwurfsplanung, Kostenschätzung, Finanzierungsplan sowie mehrere Bestandsfotos. Die Anforderung weiterer Angaben und Unterlagen durch die Stadt oder deren beauftragte Dritte bleibt im Einzelfall vorbehalten.

4. Ggf. Einholen von Angeboten pro Gewerk

5. Stellungnahme des städtebaulichen Beraters

Verfassen einer Stellungnahme zum Sanierungsvorhaben und der Förderfähigkeit durch das beauftragte Planungsbüro, das die Stadt bei städtebaulichen Fragen berät.

6. Antragstellung zur Förderung bei der Stadt Beilngries

Einreichen des Förderantrages mit allen Unterlagen und einem formlosen Anschreiben bei der Stadt Beilngries. Die Stadt Beilngries überprüft die

Unterlagen und entscheidet, ob die geplanten Maßnahmen den Zielen der Gestaltungsfibel, des Kommunalen Förderprogramms und somit den Zielen der Stadtsanierung entsprechen. In diesem Fall wird eine Förderung in Aussicht gestellt.

7. Bewilligungsbescheid

Falls Sie bereits vor dem Erhalt des Bewilligungsbescheides mit der Maßnahme beginnen wollen, empfiehlt es sich, bereits bei Abgabe des Förderantrags einen „vorzeitigen Maßnahmenbeginn (VZB)“ zu beantragen.

8. Bauphase

9. Abrechnung der Maßnahmen

Einreichen aller Rechnungen mit Zahlungsnachweisen und Vergleichsangeboten sowie ggf. einer Aufstellung der tatsächlich erbrachten Selbsthilfeleistungen mit Angabe über Zeitpunkt, Umfang und Art der Arbeit.

10. Auszahlung der Fördermittel

Voraussetzung für die Auszahlung der Mittel ist eine sach- und fachgerechte sowie den Beratungsergebnissen entsprechende Bauausführung.

Garten im Stadtgraben Beilngries



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Altstadtmanagement Beilngries
Hauptstraße 14 92339 Beilngries
Telefon 08461 707-79
Mobil 0174 2492811
altstadtmanagement@beilngries.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Altstadtmanagements Beilngries:

www.altstadtmanagement.beilngries.de

Stand: 07/2019

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.



Fotos: Touristinformation Beilngries, Bauamt der Stadt Beilngries, dörmges Architekten AG



Ihre Immobilie: Sanieren – Steuern sparen – Fördergelder erhalten

Das Kommunale Förderprogramm
der Stadt Beilngries



Das Kommunale Förderprogramm

Das Kommunale Förderprogramm der Stadt Beilngries unterstützt:

- im **Programm Stadtgestaltung** alle privaten Baumaßnahmen
- im **Geschäftsflächenprogramm** alle gewerblichen, baulichen Maßnahmen (Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen)

Das wird gefördert:

Programm Stadtgestaltung

- Neu- und Umgestaltung sowie Renovierung von Fassaden, Fenster, Schaufenster, Türen und Tore, Außenputz, Werbeanlagen
- Verbesserungen an Dächern und Dachaufbauten
- Herstellung und Umgestaltung von Vorgärten, Hofräumen und Zufahrten sowie Einfriedungen und Außentreppen
- Maßnahmen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände, z.B. Abbruch störender Nebengebäude, Anbauten oder Bauteile
- Instandsetzungsmaßnahmen zur Behebung städtebaulicher Mängel
- Modernisierungsmaßnahmen zur Beseitigung von baulich-technischen oder funktionalen Mängeln zur Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse

Fachwerk in der Altstadt Beilngries



Geltungsbereich kommunales Förderprogramm Stadt Beilngries

Geschäftsflächenprogramm

- Umbau- und Ausbaumaßnahmen von Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen
- Modernisierungsmaßnahmen an Fassade, Schaufenstern und Eingang
- Anpassungsmaßnahmen im Inneren bei baulichen Missständen

Nicht förderfähig sind im Rahmen des Geschäftsflächenprogramms mobile Inneneinrichtungen/ Ausstattungsgegenstände, eigenständige Büro- und Praxisflächen im Obergeschoss sowie Neubaumaßnahmen.



Giebel-Ensemble entlang der Hauptstraße

So wird gefördert:

Der räumliche Geltungsbereich des kommunalen Förderprogramms erstreckt sich über die nach dem Bayer. Denkmalschutzgesetz als Ensemble eingestufte historische Altstadt sowie unmittelbar angrenzende Randbereiche.

Bei Lage der Immobilie innerhalb des Geltungsbereichs „historische Altstadt“ können Förderungen in Höhe von 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten je Maßnahmen beantragt werden. Der Zuschuss beträgt maximal 15.000,00 Euro pro Maßnahmenbereich.

Eine Erstberatung zum Förderprogramm und dessen Ablauf sowie eine Antwort darauf, ob Ihre Immobilie und die geplanten Maßnahmen für das Programm in Frage kommen, erhalten Sie kostenfrei beim Altstadtmanagement der Stadt Beilngries.

Bitte beachten Sie:

- Dieses Förderprogramm ersetzt nicht die nach geltendem Recht notwendige Baugenehmigung oder denkmalschutzrechtliche Erlaubnis.
- Maßnahmen dürfen erst nach Erteilung eines schriftlichen Bescheides seitens der Stadt oder der Erteilung eines Vorzeitigen Maßnahmenbeginns (VZB) begonnen werden.
- Zur Anbringung und Gestaltung von Werbeanlagen gilt für den Altstadtbereich Beilngries eine Werbeanlagensatzung.

Sanieren und Steuern sparen

Bei **Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen** an Objekten, die sich **innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches** bzw. allgemein im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet befinden, können Sie von der Möglichkeit der erhöhten steuerlichen Abschreibung profitieren. Grundlage hierfür bilden die Paragraphen 7h, 10f und 11a des Einkommensteuergesetzes.

Ziele des Förderprogramms

- Baulich-gestalterische Aufwertung der Gebäude
- Verbesserung der Funktion und Nutzung von Gebäuden und Freiflächen
- Bewahrung historischer Bausubstanz
- Beseitigung und Vermeidung von Leerständen
- Ansiedlung neuer Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen
- Aufwertung des Stadtbildes

Flurerturm in Beilngries

